

Belgard-Bolziner Kreisblatt

No. 90

Sonnabend, den 12. November

E r s c h e i n t

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RM.
monatlich bei der Expedition dieses Blattes,
sowie bei allen Postanstalten.



1927

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

I n s e r a t e

werden berechnet die einspaltige Zeile oder
deren Raum mit 15 Reichspfennig nach dem
am Tage gültigen amtlichen Dollarstand.
Expedition: Blumenstr. 16.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Kunststraße Köslin—Nedlin von Station 1,9 bis
3,0 wird von sofort ab für jeglichen Verkehr freigegeben.
Köslin, den 3. November 1927.

Der Landrat.
Loh.

Im Laufe des Monats Januar 1928 erscheint im
R. v. Deckers Verlag, Berlin W. 9, das Handbuch über
den Preussischen Staat für das Jahr 1928, das im Büro
des Preuss. Staatsministeriums bearbeitet wird. Das Hand-
buch kostet etwa 28 RM. Es kann auch auszugsweise in
Form von Abschnitten bezogen werden. Die Teilausgabe I,
umfassend die Provinzen Ostpreußen, P o m m e r n und
Grenzmark, Posen-Westpreußen wird etwa 5 RM. kosten.
Indem ich auf den Bezug des Handbuches, namentlich dieser
Teilausgabe, hinweise, bin ich bereit, Bestellungen hiermit
zu sammeln und weiterzuleiten. Dieselben müssen bei mir
bis zum 10. Dezember 1927 eingegangen sein.

Belgard, den 9. November 1927.

Der Landrat.

Betrifft: Wandergewerbescheine in den Fällen des § 55 Ziff. 4 der Reichsgewerbeordnung.

Die Anträge auf Erteilung von Wandergewerbescheinen
zur Ausübung der im § 55 Ziffer 4 R. G. O. bezeichneten
Gewerbe (Musikaufführungen, Schaustellungen usw. ohne
höheres Interesse der Kunst, insbesondere Karussells)
für 1928 sind bis spätestens 20. November d. Js. hier
vorzulegen. Später eingehende Anträge können — auch
wenn es sich um Erneuerung diesjähriger Scheine handelt —
nur noch Berücksichtigung finden, soweit die von dem Bezirks-
ausschuß festgesetzte Zahl nicht erreicht ist.

Die Ortsbehörden ersuche ich, die Wandergewerbe-
treibenden durch ortsübliche Bekanntmachung hierauf hin-
zuweisen.

Belgard, den 7. November 1927.

Der Landrat.

Aufstellung bzw. Berichtigung des Verzeichnisses der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer für 1927.

Den Herren Guts- und Gemeindevorstehern, sowie den
Magistraten wird in nächster Zeit das Unternehmerverzeichnis
zugehen. Wir ersuchen, dasselbe auf seine Richtigkeit hin
genau zu prüfen, etwa eingetretene Veränderungen festzustellen
und das Verzeichnis durch Eintragung der Veränderungen
zu berichtigen und aufzurechnen sowie den dem Unternehmer-
verzeichnis beiliegenden Abschlußbogen dem Vordruck der
Spalten entsprechend auszufüllen.

Ein besonderes Augenmerk bitten wir bei der Nach-
prüfung des Unternehmerverzeichnisses auf diejenigen
Ländereien zu richten, welche sich über mehrere Ort-
schaften erstrecken. Diese Ländereien sind stets in das
Unternehmerverzeichnis derjenigen Ortschaft aufzu-
nehmen, in welchem die gemeinsamen oder die dem
Hauptzwecke des Betriebes dienenden Wirtschafts-
gebäude liegen.

Nach beendeter Prüfung und der etwa erforderlichen
Berichtigung ist das Unternehmerverzeichnis sogleich, späte-
stens aber bis zum 1. Dezember (von den Magistraten
bis 10. Dezember) d. Js. zurückzusenden. Vor der Ab-
sendung ist am Schlusse des Verzeichnisses folgende Be-
scheinigung abzugeben:

„Es wird hiermit bescheinigt, daß in diesem Ver-
zeichnis sämtliche land- und forstwirtschaftlichen Betriebs-
unternehmer des Bezirks mit den auf sie entfallenden
Grundsteuerbeträgen richtig verzeichnet sind.“

....., den 1927.

Der Guts- (Gemeinde-) Vorsteher.

L. S.

(Unterschrift.)

Nach der Berichtigung des Verzeichnisses noch
eintretende Veränderungen ersuchen wir uns unauf-
gefordert bis zum 31. Dezember d. Js. besonders
mitzuteilen, andernfalls angenommen werden wird,
daß weitere Veränderungen nicht eingetreten sind.
Belgard, den 7. November 1927.

Der Vorstand der Sektion Belgard
der Pommerischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Die sechstausendste Geburt.

Diese Rekordzahl ist soeben von der Hebamme Doktor Barbara Washington Hinch, Birth Assistant, in Manitowoc-New York, U. S. A., erreicht worden. Keine Universität in den Staaten hat ihr gratuliert, und keine Stadt hat ihr das Ehrenbürgerrecht verliehen. Trotzdem sie vielleicht mehr für die Mitmenschen getan hat als viele der großen „Berühmtheiten“.



„Sie wundern sich, daß ich kein Rapotthütchen trage und daß ich nicht Tag und Nacht mit der ominösen kleinen, braunen Ledertasche herumrenne. Ich habe längst schon meinen Selbstfahrer mit Allwetterverdeck, und mein Instrumentenflosser ist von der Größe eines kleinen Kleiderschranks.“

Und wissen Sie, mein liebes Fräulein Berichterfatterin, was es bedeutet, sechstausend Kinder auf die Welt zu bringen, die man doch alle ein wenig lieb gewinnt? Und haben Sie überhaupt eine Ahnung, was die Mütter alles von einem wissen wollen? Ob das Kind liegen soll oder sitzen, ob es schreien darf oder schlafen muß?

Eines aber sage ich jeder Mutter: „Geben Sie dem Kind recht bald Rathreiners Malzkaffee und trinken Sie ihn bitte auch!“ Ich selber bin von Jugend auf an ihn gewöhnt und trinke jeden Morgen meine zwei, drei Tassen; nachmittags wieder, und manchmal auch abends nach dem Essen. Er schmeckt sehr, sehr gut und erhält mich frisch und elastisch. Ja, ich möchte fast sagen, der Rathreiner erhält mir die „gute Laune“, die ich für meine Arbeit wirklich nötig brauche.

Die Gesundheit, meine Beste, ist unser kostbarstes, nie wieder zu ersetzendes Gut. Jeder muß sie sich erhalten, und jeder kann sie sich erhalten. Denn 12 Tassen Rathreiners Malzkaffee kosten nur 5 Pfennige. Also bitte!“

Das Neueste in Wort und Bild



Die Woche

Münchener Illustrierte Presse

Hackebeils Illustrierte

Pomm. Illustrierte Zeitung

Berliner Illustrierte Zeitung

Die besten deutschen Zeitschriften
für das deutsche Haus:

Daheim ♦ Gartenlaube

Westermanns, Velhagens &

Klasings Monatshefte



Auf Wunsch Zustellung ins Haus.

Gustav Johannsens Buchhandlung

Schreibwaren — Bürobedarf — Heerstr. = Markt 5.

Winter · Tafeläpfel

3 Sort. Reinetten inkl. Korb
50 Pfd. fr. 16.50 Schr. Blut-
strelitz, schöner Wirtschafts-
apfel, hält sich bis Juni, inkl.
Korb 50 Pfd. fr. 11.50 Nachn.

O. Behmke, Eutin 27.

Damen-Bärte entlernt
schmerzlos Pulver „Odin“.
Gebr. Ereidenbach, Drogerie.
Kurt Trolke, Marien-Drogerie.

la Räucher-Backshering

la Brathering

la Rollmops

in guter Qualität, empfiehlt

Gustav Müller.

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Klemm Nachf., Belgard.